

**Antwort**

auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.02.2017 zum Anmeldeverfahren an der Grundschule Ubbedissen

**Frage:** Hat schon eine erste Auswertung der Entwicklung des Anmeldeverfahrens in Ubbedissen seitens der Verwaltung stattgefunden und gibt es dazu erste Ergebnisse?

**Antwort:**

Aus Sicht der Verwaltung bedarf das Anmeldeverfahren an der Grundschule Ubbedissen keiner speziellen Auswertung. Anmeldeüberhänge an einzelnen Schulen sind sowohl im Anmeldeverfahren der Grundschulen als auch der weiterführenden Schulen ein jährlich wiederkehrendes und zu lösendes Problem, das allerdings im Fall der Grundschule Ubbedissen über den Kreis der Eltern der zunächst 16 und jetzt noch betroffenen 7 Kinder eine außergewöhnlich große öffentliche Aufmerksamkeit erfuhr.

Erschwerend kam hinzu, dass die Bezirksvertretung Stieghorst erst nach dem Schulausschuss beraten konnte, weil es lt. Auskunft des Bezirksbürgermeisters nicht möglich war, dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend einen vorgezogenen oder Sondersitzungstermin der Bezirksvertretung zu finden.

Die Verwaltung wird sich zukünftig noch stärker darum bemühen, die Bezirksvertretungen so frühzeitig zu beteiligen, dass der Schul- und Sportausschuss deren Empfehlungen bei der Entscheidung über die Klassenbildung kennt. Erforderlichenfalls muss die Klassenbildung auf Basis der Prognosedaten statt auf Basis der tatsächlichen Anmeldezahlen entschieden werden.

Georg Müller